

ViceVersa: Dritte Belarussisch-Deutsche Übersetzerwerkstatt Künstlerdorf Kaptaruny (Belarus) / 28. Juli - 3. August 2019

Gefördert von TOLEDO – ein Programm des Deutschen Übersetzerfonds und der Robert Bosch Stiftung sowie dem Auswärtigen Amt.

Wir laden ein zur Übersetzerwerkstatt. LiteraturübersetzerInnen aus dem Deutschen ins Belarussische und aus dem Belarussischen ins Deutsche stellen ihre Arbeiten zur Diskussion und erörtern gemeinsam Übersetzungsstrategien und konkrete Problemlösungen. Intuitive Arbeitsweisen werden hinterfragt, analytische Fähigkeiten geschult, das eigene Tun professionalisiert. In Arbeit befindliche Texte aus der aktuellen Produktion sind dabei ebenso willkommen wie „Herzensprojekte“ noch ohne Vertragsgrundlage. Über den intensiven Austausch während der Werkstattwoche hinaus mögen sich nachhaltige Arbeitsbeziehungen entwickeln.



Ort: Künstlerdorf Kaptaruny: www.kaptaruny.com

Ansprechpartnerin: Iryna Herasimovich

Es besteht die Möglichkeit, an dem IV. Internationalen Literaturforum Kaptaruny teilzunehmen, das unmittelbar im Vorfeld der Werkstatt am 27.-28. Juli stattfindet.

Werkstattleitung: Iryna Herasimovich (Minsk) und Maria Weissenböck (Wien)

Teilnehmerkreis: je 5 ÜbersetzerInnen von Belletristik, Sachbuch, Essay, Lyrik oder Kinder- und Jugendliteratur. Ausnahmsweise auch BerufsanfängerInnen, sofern sie sich bereits intensiv mit Literaturübersetzung befasst haben.

Kosten: Die Kosten für Teilnahme, Unterkunft, Verpflegung und Reise werden übernommen.

Anreise: 28.07.2019 **Abreise:** 03.08.2019

Eine Teilnahme ist nur für die gesamte Dauer der Werkstatt möglich.

Wir bitten um E-Mail-Bewerbung **bis 15. Mai 2019**. Die Auswahl erfolgt bis Ende Mai.

Eine Bewerbung (auf Deutsch oder Belarussisch) ist gültig, wenn diese **Unterlagen** vorliegen:

1. bio-bibliografische Angaben zur eigenen Person (max. 1 Seite)
2. max. 5 Seiten einer Übersetzung, die während der Werkstatt diskutiert werden soll (doppelter Zeilenabstand, Zeilennummerierung, Raum für Notizen rechts)
3. der entsprechende Originalauszug (Zeilennummerierung am linken Rand)
4. Einordnung von Autor und Werk sowie besondere Übersetzungsschwierigkeiten, auf die in der Diskussion eingegangen werden soll (max. 1 Seite)

Bitte alle Unterlagen namentlich kennzeichnen und als Word- oder pdf-Dokument versenden an:

Iryna Herasimovich | E-Mail: herasimovich.iris@gmail.com und

Maria Weissenböck | E-Mail: maria.weissenboeck@gmail.com

Rückfragen und weitere Informationen: Eva Laderick, Toledo-Programm
(laderick@uebersetzerfonds.de)